

■ KP 1453/Ghana

Kindergarten in Nyangbo Sroe



Das Gebäude des Kindergartens in Nyangbo Sroe ist baufällig und muss dringend ersetzt werden.

Noch immer sind Mädchen im Zugang zu Bildung benachteiligt. Untersuchungen im letzten Jahr zeigten, dass weltweit mehr als 75 Millionen Mädchen der Zugang zu Schulbildung verwehrt wird. Doch gerade für Mädchen ist Bildung extrem wichtig. Es ist unbestritten, dass gebildete Mädchen später heiraten und damit auch später Kinder bekommen. Bildung ist die wirkungsvollste Maßnahme im Kampf gegen Überbevölkerung und die daraus resultierenden Hungersnöte. Gebildete Mädchen verdienen meist mehr, sie investieren ihr Einkommen in ihre Familien und in ihr soziales Umfeld. Die Kinder von Mädchen, die zur Schule gegangen sind, wachsen gesünder auf und haben selbst bessere Bildungschancen.

Dabei stellt sich aber auch die Frage nach der Qualität des Bildungsangebotes. An vielen Schulen sind Kinder körperlicher Gewalt ausgesetzt. In Ghana nannten 75 Prozent der Kinder ihre Lehrer als Hauptquelle von Gewalt und über 80 Prozent der Eltern sorgen sich, dass ihre Töchter in der Schule schwanger werden könnten.

Vor diesem Hintergrund engagiert sich die E.P. Church stark im Bereich der Bildung (s.S. 11). Alle sollen gleichermaßen Zugang zu Bildung in einem geschützten Umfeld haben. In dem kleinen, abgelegenen Dorf Nyangbo Sroe betreibt die Kirche neben einer Grundschule auch einen Kindergarten. In Ghana haben Kindergärten eher den Charakter einer Vorschule.

Die Kinder erlernen schon hier die Grundlagen von Lesen, Schreiben und Rechnen. Für die Eltern ist die Möglichkeit, ihre Kinder in einen Kindergarten zu schicken, sehr wichtig. Da ein einzelnes Einkommen nicht ausreicht, um eine Familie zu ernähren, sind beide Elternteile gezwungen dazu beizutragen. Dies ist jedoch nur möglich, wenn insbesondere die Kleinkinder betreut und versorgt werden.

In Nyangbo Sroe wird der Kindergarten gut angenommen. Allerdings sind die zwei Räume in einem desolaten Zustand. Das alte, aus Lehm gebaute Gebäude ist baufällig, durch das Dach regnet es durch. Deshalb soll ein neues Gebäude mit einfachen Materialien gebaut werden. Die Eltern werden selbst beim Bau mithelfen. Da die Kindergartengebühren jedoch nicht ausreichen, um die Baumaterialien zu kaufen, wurden wir um Hilfe gebeten. EUR 2.520,- werden noch benötigt, um mit dem Bau beginnen zu können.

Projekt:

Bau von zwei Klassenräumen für einen Kindergarten

Ort/Region:

Nyangbo Sroe,
Central Presbytery

Durchführung:

Projektkomitee der Evangelischen Gemeinde

Kostenübersicht:

Bau des Gebäudes	EUR	1.400,-
Dach	EUR	1.000,-
Projektdurchführung und -begleitung	EUR	120,-
Gesamt	EUR	2.520,-